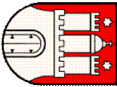


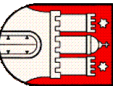


Aspekte der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-RL)

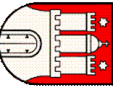


Vortrag der Geschäftsstelle der FGG Elbe im Rahmen der Öffentlichkeitsveranstaltung zu den Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten am 24.03.2014 in Hamburg

- **WRRL (2000)** - Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik
- **HWRM-RL (2007)** - Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken
- **MSRL (2008)** – Richtlinie 2008/56/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 17. Juni 2008 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Meeresumwelt (Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie)

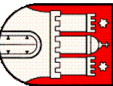


- Gemeinsamer europäischer Rahmen für das Hochwasser-Risikomanagement
- Verbesserung der Wirksamkeit der Hochwasser-Vorsorge
- Risikomanagement und Kommunikation der Hochwasserrisiken (es gibt keinen 100%-Schutz)
- Solidarprinzip und Betrachtung innerhalb von Flussgebieten



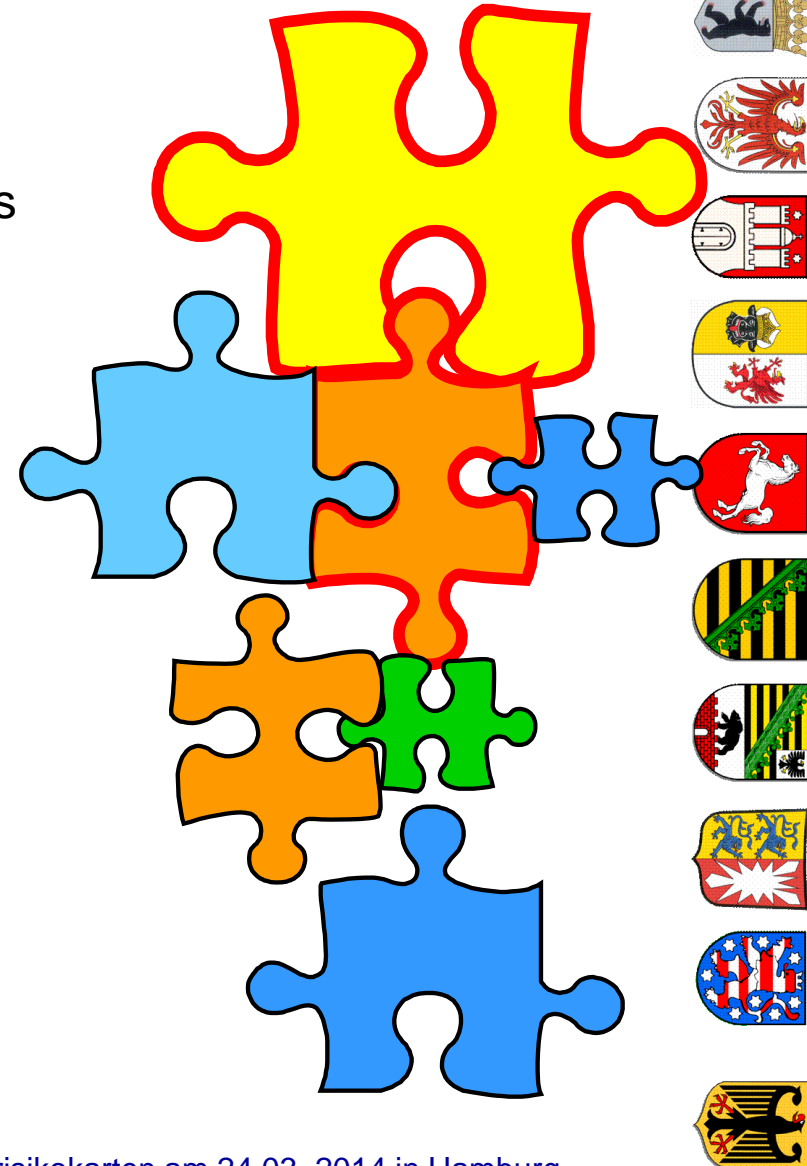
Umsetzung der HWRM-RL - Grundsätze

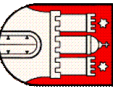
- Umsetzung der HWRM-RL auf Flusseinzugsgebietsebene
 - Erarbeitung von gemeinsamen Berichten und Plänen für das deutsche Elbe-Einzugsgebiet (HWRM-Plan, SUP)
- Nationale und staatenübergreifende Kooperation und Koordination
 - Erarbeitung eines internationalen Hochwasserrisikomanagementplans
- Bereitstellung der Daten und Berichte über WasserBLiCK
- Abgestimmte Zeitplanung
 - frühzeitige Vereinbarung von Eckpunkten und Terminen zur termingerechten Berichterstattung gegenüber der EU-KOM
- Gemeinsame Anhörungsphasen
 - Anhörungszeitraum für HWRM-Plan analog zum Anhörungszeitraum Bewirtschaftungsplan WRRL



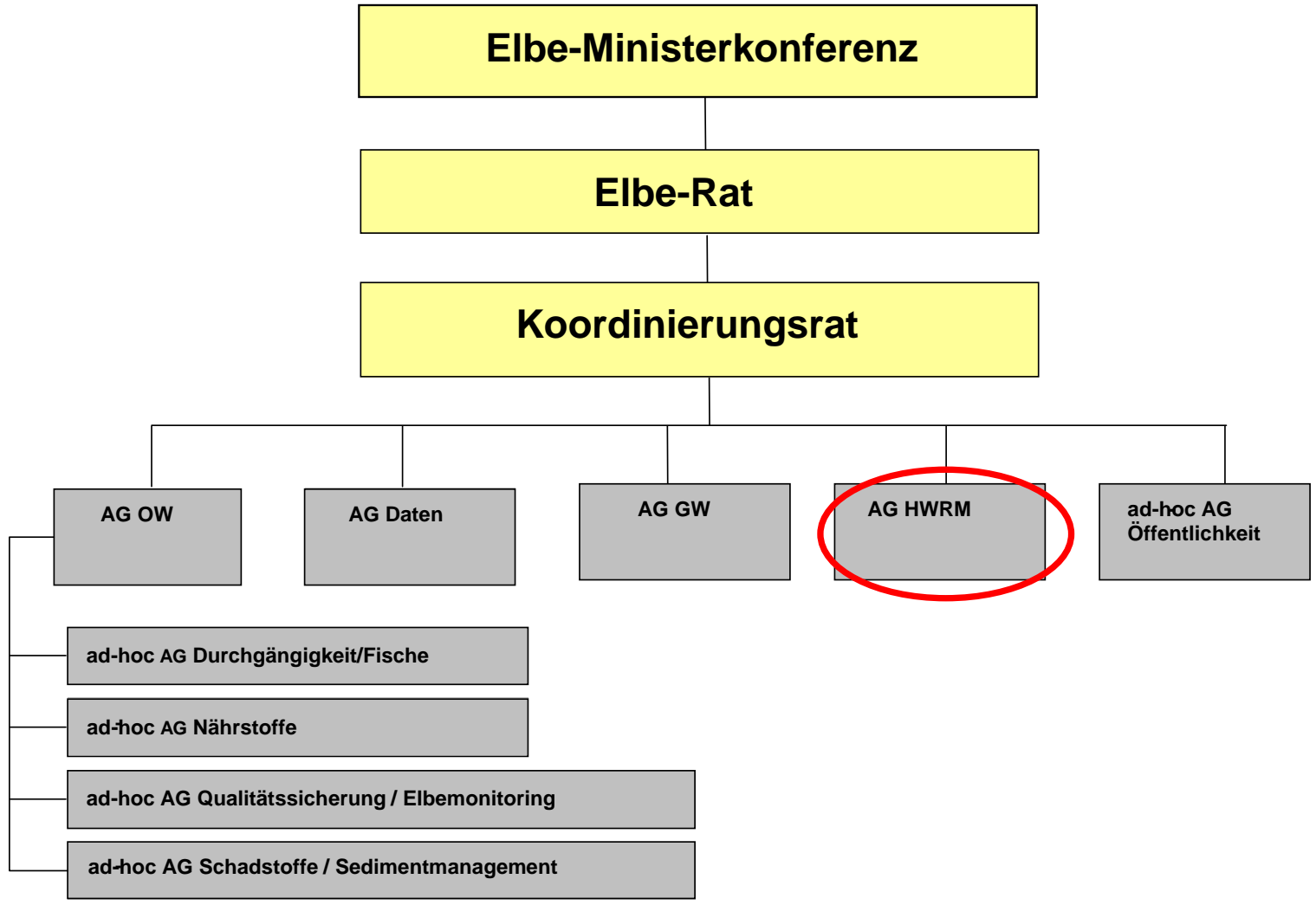
Umsetzung der HWRM-RL - Herausforderungen

- Kurze Umsetzungsfristen
- Unterschiedliche historische Entwicklung des HW-Schutzes in den Ländern
- Keine Übereinstimmung zwischen Einzugsgebietsgrenzen und administrativen Grenzen der Länder
- Ableitung von überregionalen Zielstellungen
- Unterschiedliche Ressourcen und Voraussetzungen in den Ländern
- Unterschiedliche Datengrundlagen
- Vielzahl von Beteiligten





Geschäftsstelle der FGG



Umsetzung der HWRM-RL – Zeitplan

2007 Inkrafttreten der Europäischen HWRM-RL



2009 Umsetzung in nationales Recht



2010 Bericht zuständige Behörden / Bewirtschaftungseinheiten



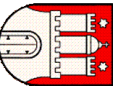
2010 Entscheidung über die Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen

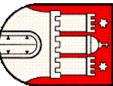


2011 Veröffentlichung der vorläufigen Bewertung der Hochwasserrisiken



2013 Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und –risikokarten





WHG, Abschnitt 6 (Hochwasserschutz)

- § 72 Hochwasser
- § 73 Bewertung von Hochwasserrisiken, Risikogebiete
- § 74 Gefahrenkarten und Risikokarten
- § 75 Risikomanagementpläne
- § 76 Überschwemmungsgebiete an oberirdischen Gewässern
- § 77 Rückhalteflächen
- § 78 Besondere Schutzvorschriften für festgesetzte Überschwemmungsgebiete
- § 79 Information und aktive Beteiligung
- § 80 Koordinierung
- § 81 Vermittlung durch die Bundesregierung

Umsetzung der HWRM-RL – Zeitplan

2007 Inkrafttreten der Europäischen HWRM-RL



2009 Umsetzung in nationales Recht



2010 Bericht zuständige Behörden / Bewirtschaftungseinheiten



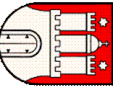
2010 Entscheidung über die Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen



2011 Veröffentlichung der vorläufigen Bewertung der Hochwasserrisiken



2013 Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und –risikokarten



- **Berichterstattung Art. 3 -**
Zuständige Behörden / Gebietskulisse
analog der EG-WRRL

→ Festlegung der Koordinierung

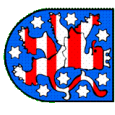
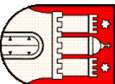
→ Räumliche Abgrenzung des Gebietes

→ Bestimmung für die Umsetzung der zuständigen Behörden

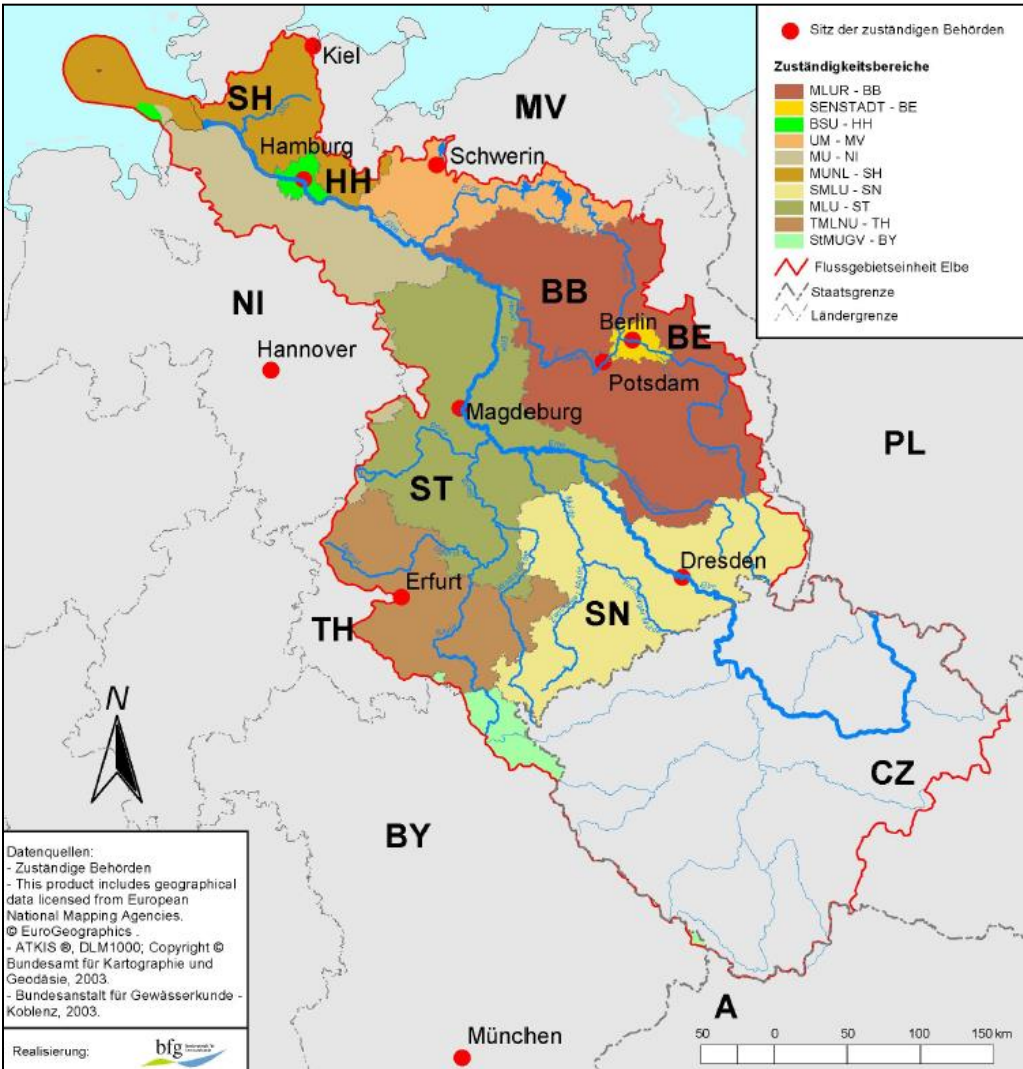
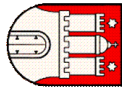


Art. 3 (2010)

Zuständige
Behörden

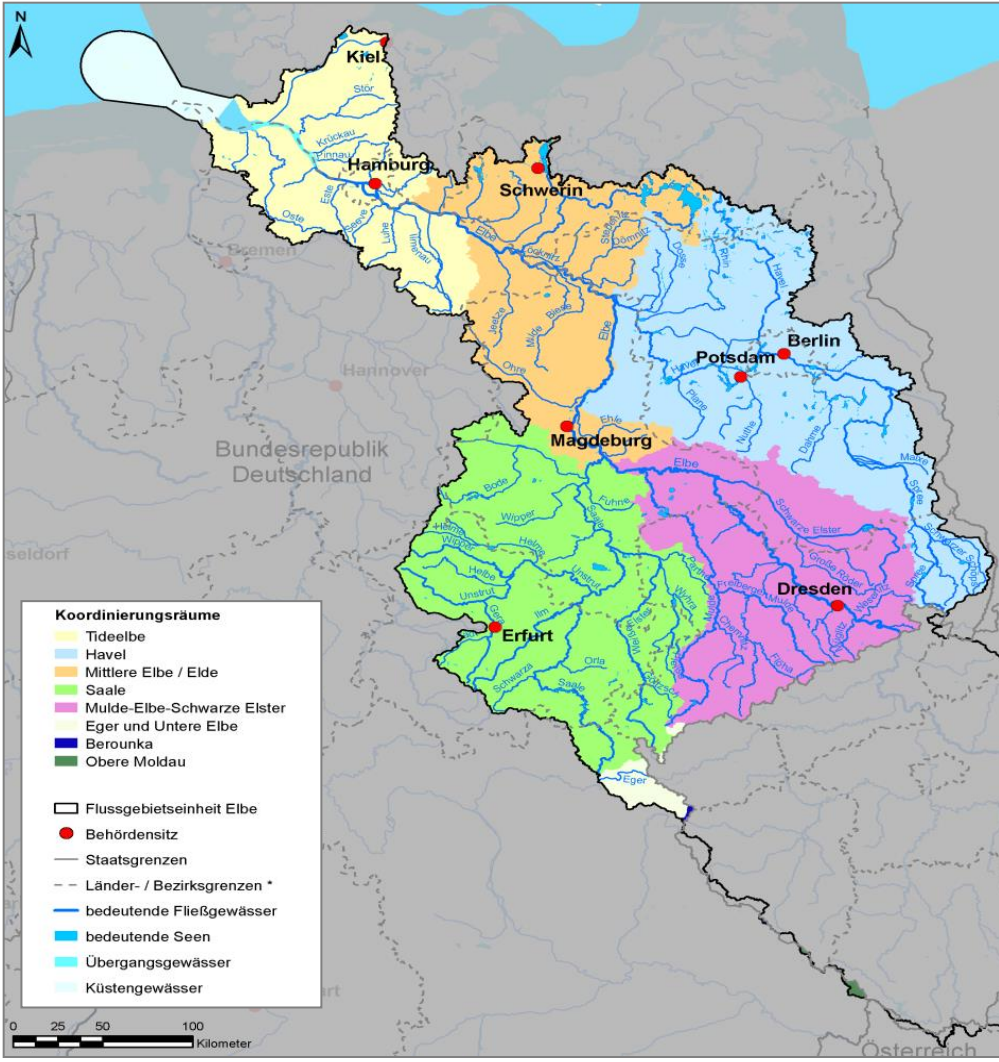
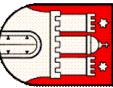


Umsetzung der HWRM-RL - Zuständigkeit



Zuständigkeitsbereich und Sitz der jeweiligen Länderbehörden

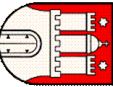
Umsetzung der HWRM-RL - Gebietskulisse



Koordinierungsräume
der FGG Elbe

Umsetzung der HWRM-RL – Zeitplan

- 2007 Inkrafttreten der Europäischen HWRM-RL
- ↓
- 2009 Umsetzung in nationales Recht
- ↓
- 2010 Bericht zuständige Behörden / Bewirtschaftungseinheiten
- ↓
- 2010 Entscheidung über die Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen
- ↓
- 2011 Veröffentlichung der vorläufigen Bewertung der Hochwasserrisiken
- ↓
- 2013 Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und –risikokarten



- **Berichterstattung Art. 4&5 –
Vorläufige Bewertung Hochwasserrisiko**

- Bewertung vergangener Hochwasserereignisse (Art. 4)
als Grundlage für Ausweisung von Risikogebieten (Art. 5)
- Information über die Anwendung von Art. 13.1a) und
13.1b) in einigen Ländern

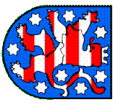
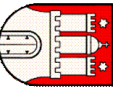


<p>Art. 3 (2010) Zuständige Behörden</p>	<p>Art. 4&5 (2011) Vorläufige Bewertung Hochwasserrisiko</p>
---	---



Umsetzung der HWRM-RL – Zeitplan

- 2007 Inkrafttreten der Europäischen HWRM-RL
- ↓
- 2009 Umsetzung in nationales Recht
- ↓
- 2010 Bericht zuständige Behörden / Bewirtschaftungseinheiten
- ↓
- 2010 Entscheidung über die Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen
- ↓
- 2011 Veröffentlichung der vorläufigen Bewertung der Hochwasserrisiken
- ↓
- 2013 Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und –risikokarten



- Grundlagen zur Erstellung von Hochwassergefahren- und -risikokarten

EU



Status

Titel: Berichtsformulare für Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten (Entwurf)

Fassung: 8. Entwurf Datum: 11. November 2010

Autor(en): WGF

Hintergrund:

Der 2. Entwurf des Berichtsformulars für Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten basierte auf dem von einigen Mitgliedern der Redaktionsgruppe ausgearbeitetem 1. Entwurf, der nach ersten Diskussionen der Redaktionsgruppe über die Visualisierung und die Links zu WISE/INSPIRE weiterentwickelt wurde. Der 3. Entwurf berücksichtigt einige erste Kommentare der Redaktionsgruppe vom 26. Oktober 2009. Im 4. Entwurf sind einige schriftliche Kommentare der Redaktionsgruppe eingearbeitet.

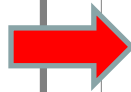
Beim 5. Entwurf wurden Kommentare der Redaktionsgruppensitzung vom 26. Februar 2010 berücksichtigt. Der 6. Entwurf beinhaltet Änderungen, die während der Redaktionsgruppensitzung am 10./11. Juni 2010 direkt am Bildschirm eingegeben wurden, sowie zusätzliche Änderungen, auf deren Aufnahme man sich geeinigt hatte. Der 7. Entwurf beinhaltet die Kommentare der Redaktionsgruppensitzung vom 21./22. September 2010. Der 8. Entwurf enthält die Änderungen der WG F 8 (27./28. Oktober 2010). Das Dokument wurde der SCG (10./11.11.2010) vorgelegt, aber spezifische Forderungen für Änderungen gab es nicht.

Nächste Schritte

- Übermittlung an Wasserdirektoren zur Genehmigung am 2./3. Dezember 2010.

Kontaktpersonen:

Maria Brättemark (GD UMW) (Maria.Braettemark@ec.europa.eu),
 Jorge Rodriguez Romero (GD UMW) (Jorge.rodriguez-romero@ec.europa.eu).



LAWA

LAWA
Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser

Empfehlungen zur Aufstellung von Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten

beschlossen auf der 139. LAWA-VV am 25./26. März 2010 in Dresden

Ständiger Ausschuss der LAWA "Hochwasserschutz und Hydrologie (AH)"



FGG Elbe

Umsetzungskonzept

zur Richtlinie der EG

über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (HWRM-RL)

in der Flussgebietsgemeinschaft ELBE

Arbeitsgruppe Hochwasserschutz der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (AG HWS)
09.03.2009

Art. 3 (2010)

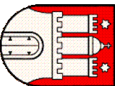
Zuständige Behörden

Art. 4&5 (2011)

Vorläufige Bewertung
Hochwasserrisiko

Art. 6 (2013)

Hochwassergefahren-
und -risikokarten

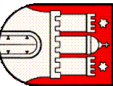


Zeigen

→ flächenhafte Ausdehnung von
Hochwasserereignissen (Gefahrenkarten)

→ vom Hochwasser bedrohte Gebiete und
Güter (Risikokarten)

für verschiedene Hochwasserszenarien



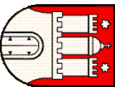
Anforderungen nach Artikel 6 HWRM-RL (Abs. 3 und 4):

Hochwasserszenarien (Absatz 3)

- Hochwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit oder Szenarien für Extremereignisse
- Hochwasser mit mittlerer Wahrscheinlichkeit (im statistischen Mittel mindestens alle 100 Jahre)
- optional: Hochwasser mit hoher Wahrscheinlichkeit

Darstellung (Absatz 4)

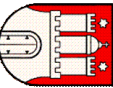
- Ausmaß der Überflutung (Fläche)
- Wassertiefe bzw. Wasserstand in den Überflutungsgebieten
- optional: Fließgeschwindigkeit oder der relevante Wasserabfluss



Anforderungen nach Artikel 6 HWRM-RL (Abs. 5):

nachteilige Auswirkungen / betroffene Schutzgüter

- Anzahl der potenziell betroffenen Einwohner (Orientierungswert)
- Art der wirtschaftlichen Tätigkeiten
- bestimmte Industrieanlagen und potenziell betroffene Schutzgebiete
- weitere Informationen, z.B. andere bedeutende Verschmutzungsquellen
- optional: nachteiligen Auswirkungen auf das Kulturerbe



LAWA Empfehlungen (Standards und Mindestanforderungen)

→ zur kartographischen Abbildung der Wassertiefe









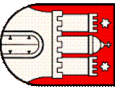

















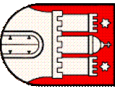
Wassertiefe	0	1	2	4 m
Empfehlung				
Gebiete ohne technischen Hochwasserschutz				
Geschützte Gebiete				

Abbildung 1: Klassenbildung und Farbgebung für die Intensität Wassertiefe



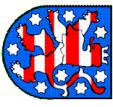
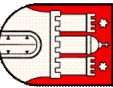
→ zur Darstellung der betroffenen Einwohner, Kulturgüter
Schutzgebiete und Flächennutzungen

Zeichenerklärung		Schutzgebiete		Flächennutzungen			
betroffene Einwohner  < 100  100 - 1000  > 1000		Kulturgüter  UNESCO  Baudenkmal  Bodendenkmal  Bauensemble		 industrielle Anlagen  Badegewässer  Flora-Fauna-Habitat (FFH)  Vogelschutzgebiet (SPA)  Grundwasserkörper (GWK)		 Wohnbauflächen; Flächen gemischter Nutzung  Industrie- und Gewerbeflächen; Flächen mit funktionaler Prägung  Verkehrsflächen  Landwirtschaftlich genutzte Flächen; Wald, Forst  Sonstige Vegetations- und Freiflächen  Gewässer	



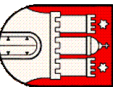
→ *Maßstäbe der Länder-Karten*

- *vorzugsweise 1 : 2.500 bis 1: 10.000, ggf. auch 1: 25.000 möglich*
- *bei Verkleinerungen < 1 : 25.000 Generalisierung erforderlich*



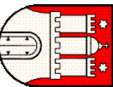
Nicht erfasst werden Überschwemmungen in Folge von

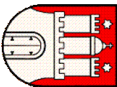
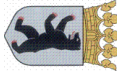
- Starkniederschlägen (mit Abflüssen z.T. außerhalb des Gewässerbettes)
- Überforderung von Abwasseranlagen
- zu Tage tretenden Grundwassers
- Versagen wasserwirtschaftlicher Stauanlagen



Vereinbarungen in der FGG Elbe

- Bezug zur FGG / Logo der FGG Elbe herstellen
- einheitliche Legenden auf Basis der LAWA-Empfehlungen
- eine einheitliche Bezeichnung der Szenarien, soweit möglich (HQ selten / HQ extrem, HQ mittel, HQ häufig)
- Für HQ selten / HQ extrem Darstellung der tatsächlich überfluteten Flächen einschließlich der geschützten Gebiete oder die ohne Wirkung von Schutzanlagen ermittelten Überflutungsflächen





Definition Hochwasserereignisse/Hochwasserszenarien

$HQ_{\text{seltener}}/HQ_{\text{extrem}}$	<p>Ein HQ_{seltener} bzw. HQ_{extrem} ist statistisch gesehen ein sehr seltenes Ereignis. Während bei dem HQ_{seltener} in der FGG Elbe eine Jährlichkeit von 200 Jahren zugrunde gelegt wird, gibt es für das HQ_{extrem} kein vorgegebenes Wiederkehrintervall.</p> <p>Unter Extremereignissen sind Ereignisse zu verstehen, die das Versagen von Hochwasserschutzanlagen, ungünstige Kombination seltener Hochwasserereignisse im Küstengebiet (Sturmflut) und im Binnenbereich oder eine ungünstige Kombination seltener Hochwasserereignisse und Abflussbeeinträchtigungen baulicher oder sonstiger Art darstellen.</p>
HQ_{mittel}	<p>Das HQ_{mittel} steht nach der Definition in der europäischen HWRM-RL für ein Hochwasserereignis, welches statistisch gesehen alle 100 Jahre auftritt (HQ_{100}). Das bedeutet nicht, dass ein solches Ereignis nicht auch mehrfach in hundert Jahren auftreten kann. Das HQ_{100} ist nach deutschem Wasserrecht für die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten vorgesehen.</p>
$HQ_{\text{häufig}}$	<p>Ein $HQ_{\text{häufig}}$ ist ein Hochwasserereignis, welches statistisch deutlich häufiger als einmal in 100 Jahren auftritt. An den Gewässern in der FGG Elbe werden für ein $HQ_{\text{häufig}}$ Wiederkehrwahrscheinlichkeiten von 5, 10 oder 20 Jahren angesetzt.</p>

**Allgemeiner
Kartenaufbau
FGG Elbe**

Hauptkarte

**Darstellung
verpflichtend
Inhalte optional**

optional

optional

optional

**Darstellung verpflichtend
Einige Inhalte verpflichtend (Angabe
Koordinierungsraum, Logo FGG Elbe,
einheitliche Kartenbezeichnung
weitere Inhalte optional**

Legende

Wasserklassen H_{10} oder spezifischer Durchfluss bei HQ_{100}

- $H_{10} < 0,05 \text{ m}^3/\text{s}$ $+1\%$, $0 - 0,5 \text{ m}^3/\text{s}$
- $H_{10} < 0,1 - 2 \text{ m}^3/\text{s}$ $+1\%$, $0,1 - 2 \text{ m}^3/\text{s}$
- $H_{10} < 2 \text{ m}^3/\text{s}$ $+1\%$, $> 2 \text{ m}^3/\text{s}$

— Anstiege > 0,5 m/1 km
* 100 mm HQ_{100}

Hochwasserschutzvorrichtungen

- Deiche, Wehre
- Schuttdämme
- Uferverbände
- Längsdämme
- Dammbrücken

Pegelnamen	Pegelnummer	Stationierung	W in cm	HQ_{100} in m/s
Landk...				

**Daten-
grundlagen**

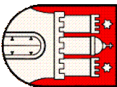
Datenherkunft: ...
 Datum: ...
 Maßstab: ...
 Projektion: ...
 Datum: ...

**Blatt-
übersicht**

**Plan-
stempel**

Hochwasserriksomanagementplan Weiße Elster
 Teilabschnitt Sachsen
 Freistaat Sachsen
 Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
 Gewässer: Weiße Elster
 Stand: März 2011
 Maßstab: 1:10.000
 Anlage: G1
 Blatt: 10





b) Kartenanwendung im WasserBLICK

WasserBLICK

HWRMRL Überschwemmungsgebiete

KARTE

POTENTIELLE ÜBERFLUTUNGSGEBIETE

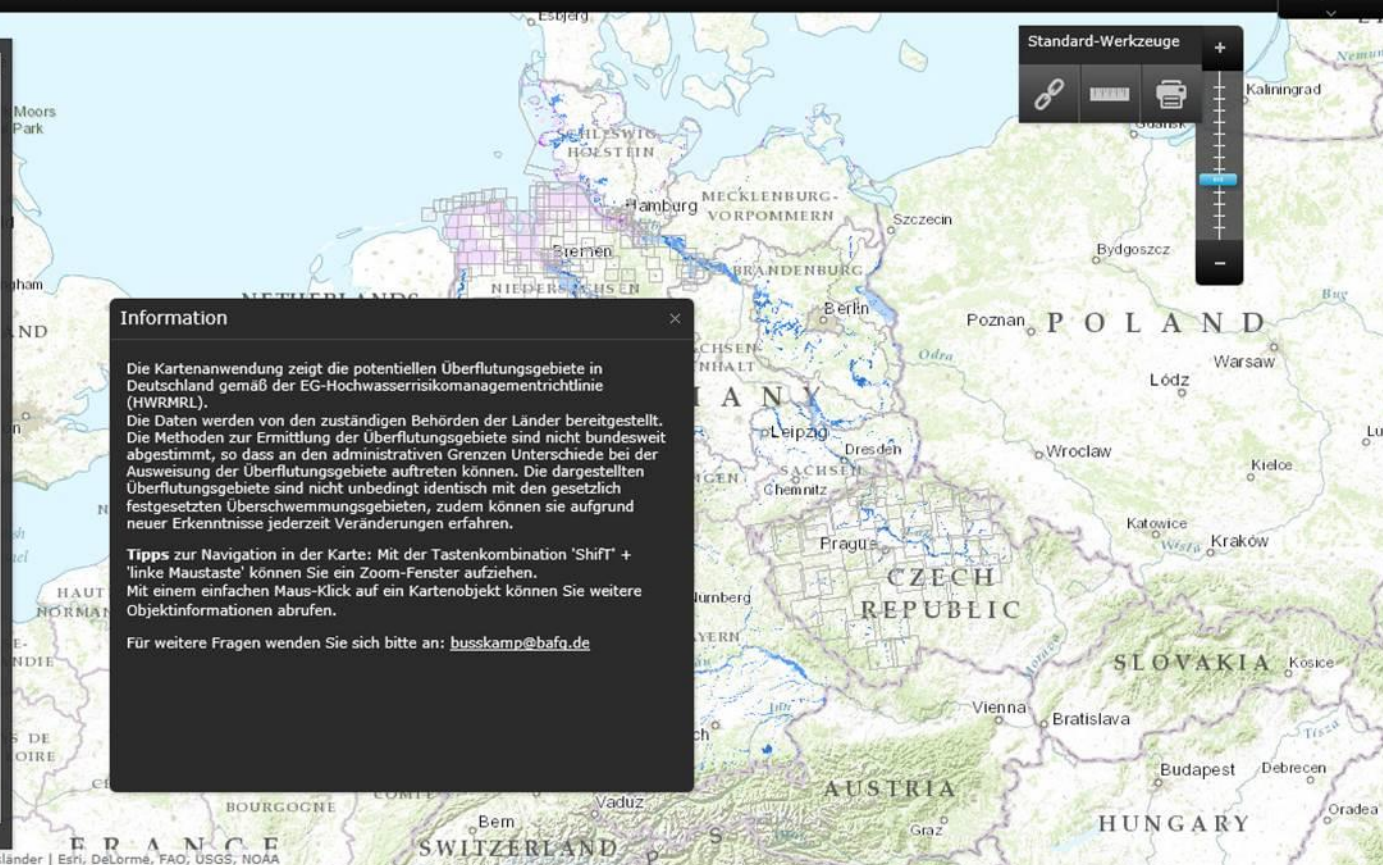
Services

Landseitiges Szenario hoher Wahrscheinlichkeit (~HQ20)

Seeseitiges Szenario hoher Wahrscheinlichkeit (~HW20)

Landseitiges Szenario mittlerer Wahrscheinlichkeit (~HQ100)

Seeseitiges Szenario mittlerer Wahrscheinlichkeit (~HW100)



Standard-Werkzeuge

🔗 🖨️ 📄

📏

Information

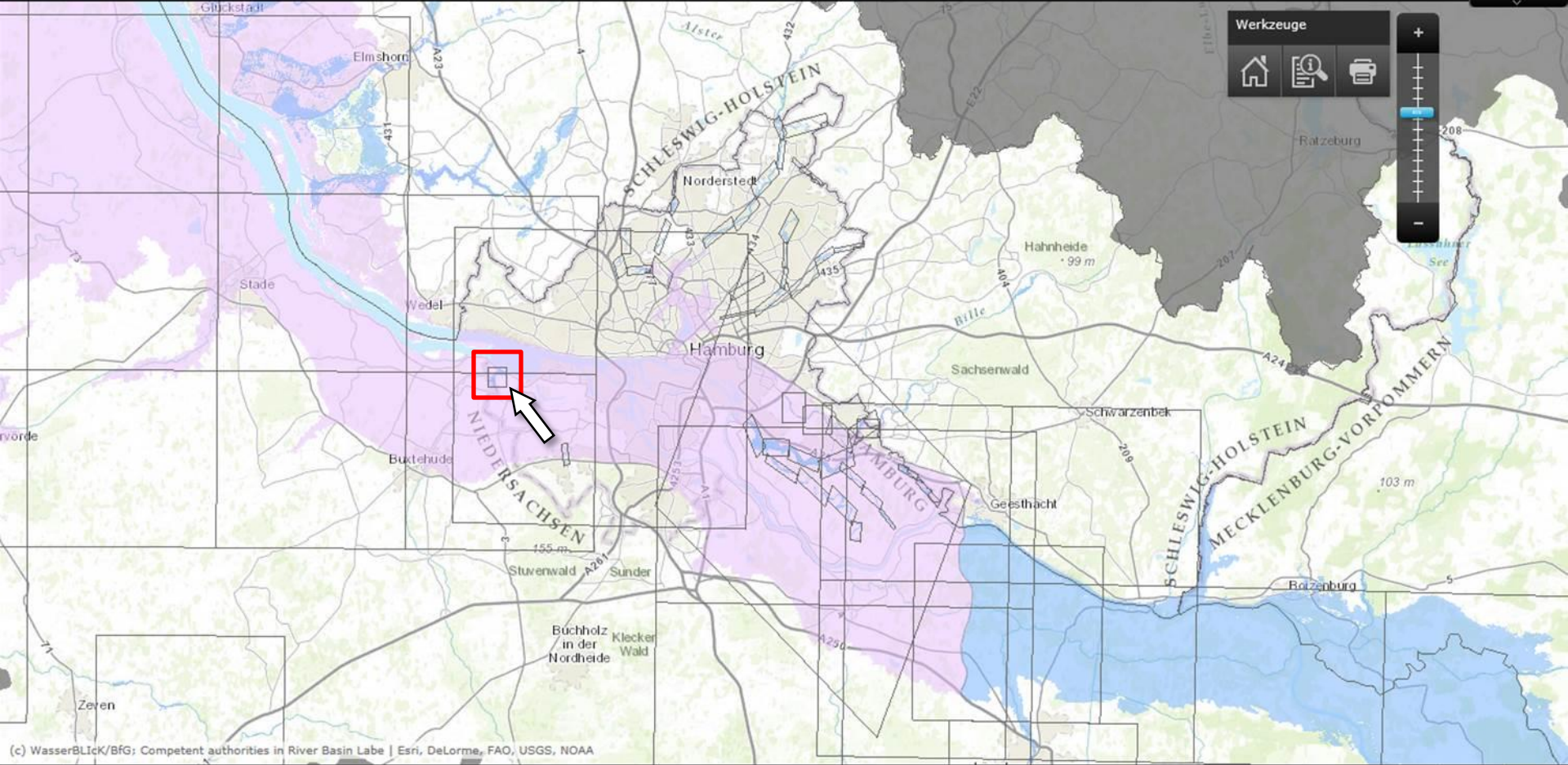
Die Kartenanwendung zeigt die potentiellen Überflutungsgebiete in Deutschland gemäß der EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRMRL). Die Daten werden von den zuständigen Behörden der Länder bereitgestellt. Die Methoden zur Ermittlung der Überflutungsgebiete sind nicht bundesweit abgestimmt, so dass an den administrativen Grenzen Unterschiede bei der Ausweisung der Überflutungsgebiete auftreten können. Die dargestellten Überflutungsgebiete sind nicht unbedingt identisch mit den gesetzlich festgesetzten Überschwemmungsgebieten, zudem können sie aufgrund neuer Erkenntnisse jederzeit Veränderungen erfahren.

Tipps zur Navigation in der Karte: Mit der Tastenkombination 'Shift' + 'linke Maustaste' können Sie ein Zoom-Fenster aufziehen. Mit einem einfachen Maus-Klick auf ein Kartenobjekt können Sie weitere Objektinformationen abrufen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an: busskamp@bafg.de

(c) WasserBLICK/BfG & Zuständige Behörden der Bundesländer | Esri, DeLorme, FAO, USGS, NOAA

5,21289 ; 46,70939
long/lat:WGS84
Maßstab: 1:9.244.649



Werkzeuge

- Home icon
- Search icon
- Print icon

Vertical scale bar with zoom controls (+, -) and a central slider.



WasserBLICK

IKSE: Überflutungsszenarien der HWRM-RL

Ortsname...

Links zu den Detailkarten

Ebene: WEITERE GEBIETE MIT DETAILKARTEN Objekt

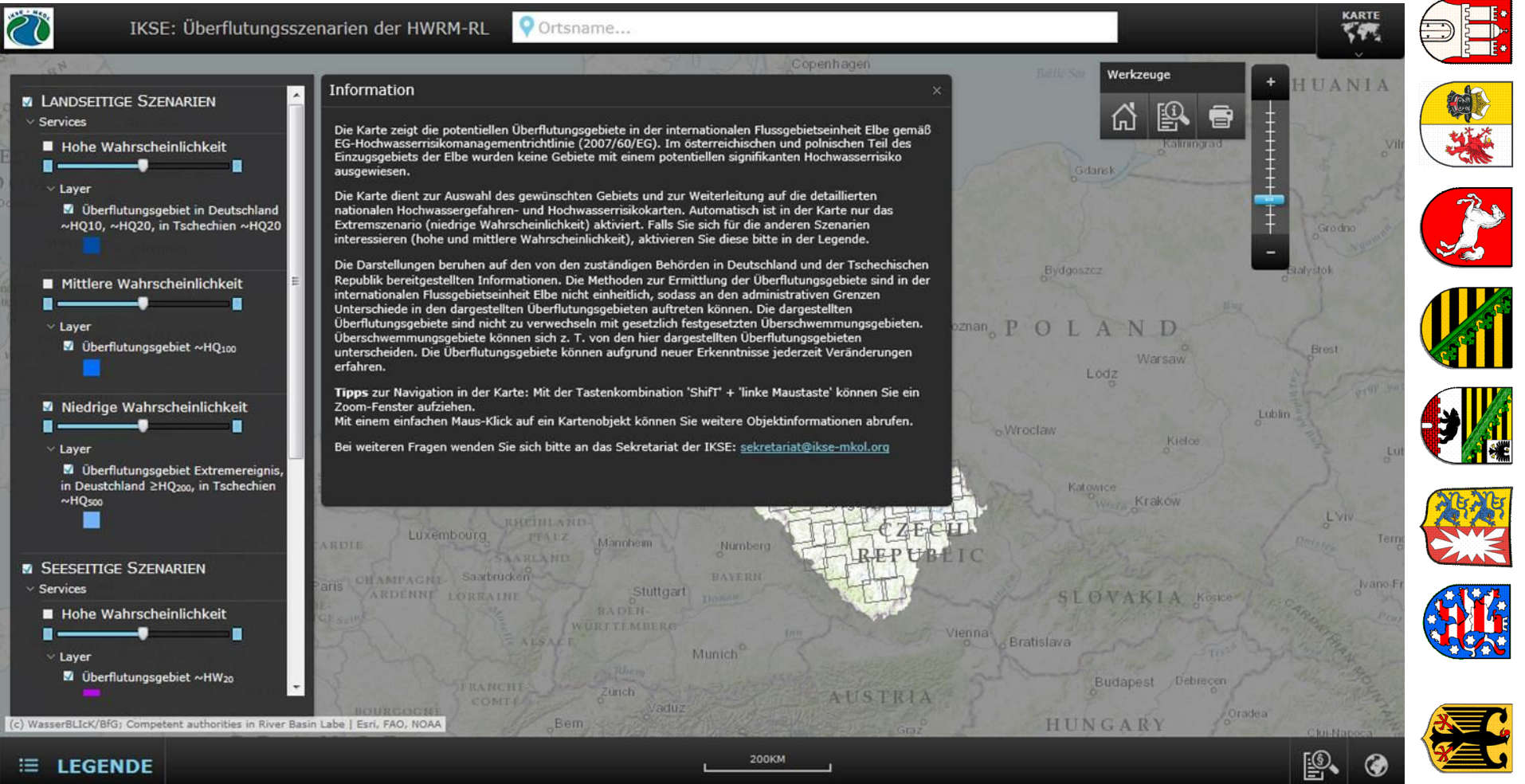
- Gefahrenkarte (hohe Wahrscheinlichkeit): http://public.geronimus.info/pdf/Este_GH_1.PDF
- Gefahrenkarte (mittlere Wahrscheinlichkeit): http://public.geronimus.info/pdf/Este_CM_1.PDF
- Gefahrenkarte (geringe Wahrscheinlichkeit): http://public.geronimus.info/pdf/Este_GL_1.PDF
- Risikokarte (hohe Wahrscheinlichkeit): http://public.geronimus.info/pdf/Este_RH_1.PDF
- Risikokarte (mittlere Wahrscheinlichkeit): http://public.geronimus.info/pdf/Este_RM_1.PDF
- Risikokarte (geringe Wahrscheinlichkeit): http://public.geronimus.info/pdf/Este_RL_1.PDF

Werkzeuge

10KM

(c) WasserBLICK/BfG; Competent authorities in River Basin Labe | Esri, DeLorme, FAO, USGS, NOAA

b) Kartenanwendung im WasserBLiCK - IKSE



The screenshot shows the 'IKSE: Überflutungsszenarien der HWRM-RL' web application. The interface includes a search bar for 'Ortsname...', a 'KARTE' button, and a 'Werkzeuge' (Tools) panel with icons for home, search, and print. A vertical scale bar is also present.

LANDSETTIGE SZENARIEN

- Services
 - Hohe Wahrscheinlichkeit
 - Layer:
 - Überflutungsgebiet in Deutschland ~HQ10, ~HQ20, in Tschechien ~HQ20
 - Mittlere Wahrscheinlichkeit
 - Layer:
 - Überflutungsgebiet ~HQ100
 - Niedrige Wahrscheinlichkeit
 - Layer:
 - Überflutungsgebiet Extremereignis, in Deutschland ≥HQ200, in Tschechien ~HQ500
- SEESSETTIGE SZENARIEN
 - Services
 - Hohe Wahrscheinlichkeit
 - Layer:
 - Überflutungsgebiet ~HW20

Information

Die Karte zeigt die potentiellen Überflutungsgebiete in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe gemäß EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (2007/60/EG). Im österreichischen und polnischen Teil des Einzugsgebiets der Elbe wurden keine Gebiete mit einem potentiellen signifikanten Hochwasserrisiko ausgewiesen.

Die Karte dient zur Auswahl des gewünschten Gebiets und zur Weiterleitung auf die detaillierten nationalen Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten. Automatisch ist in der Karte nur das Extremszenario (niedrige Wahrscheinlichkeit) aktiviert. Falls Sie sich für die anderen Szenarien interessieren (hohe und mittlere Wahrscheinlichkeit), aktivieren Sie diese bitte in der Legende.

Die Darstellungen beruhen auf den von den zuständigen Behörden in Deutschland und der Tschechischen Republik bereitgestellten Informationen. Die Methoden zur Ermittlung der Überflutungsgebiete sind in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe nicht einheitlich, sodass an den administrativen Grenzen Unterschiede in den dargestellten Überflutungsgebieten auftreten können. Die dargestellten Überflutungsgebiete sind nicht zu verwechseln mit gesetzlich festgesetzten Überschwemmungsgebieten. Überschwemmungsgebiete können sich z. T. von den hier dargestellten Überflutungsgebieten unterscheiden. Die Überflutungsgebiete können aufgrund neuer Erkenntnisse jederzeit Veränderungen erfahren.

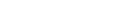
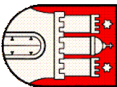
Tipps zur Navigation in der Karte: Mit der Tastenkombination 'Shift' + 'linke Maustaste' können Sie ein Zoom-Fenster aufziehen. Mit einem einfachen Maus-Klick auf ein Kartenobjekt können Sie weitere Objektinformationen abrufen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der IKSE: sekretariat@ikse-mkol.org

© WasserBLiCK/BfG; Competent authorities in River Basin Labe | Esri, FAO, NOAA

200KM

LEGENDE

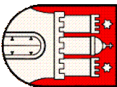


b) Kartenanwendung im WasserBLICK - IKSE

The screenshot displays the 'IKSE: Überflutungsszenarien der HWRM-RL' application. The main map shows Germany with various flood risk zones overlaid in different colors (purple, blue, green, yellow). The control panel on the left is organized into sections:

- LANDSETTIGE SZENARIEN**
 - Hohe Wahrscheinlichkeit**: Includes a slider and a layer selection for 'Überflutungsgebiet in Deutschland ~HQ10, ~HQ20, in Tschechien ~HQ20'.
 - Mittlere Wahrscheinlichkeit**: Includes a slider and a layer selection for 'Überflutungsgebiet ~HQ100'.
 - Niedrige Wahrscheinlichkeit**: Includes a slider and a layer selection for 'Überflutungsgebiet Extremereignis, in Deutschland ≥HQ200, in Tschechien ~HQ500'.
- SEESSETTIGE SZENARIEN**
 - Hohe Wahrscheinlichkeit**: Includes a slider and a layer selection for 'Überflutungsgebiet ~HW20'.

At the bottom left, a legend (LEGENDE) is visible. The bottom center shows a scale bar for 200KM. The bottom right contains navigation icons for home, search, and print. On the far right edge, there is a vertical column of ten different heraldic crests.



2015 Veröffentlichung des Hochwasserrisikomanagementplans



2018 Fortschreibung und erneute Bewertung des Hochwasserrisikos*

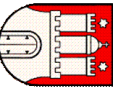


2019 Fortschreibung der Hochwassergefahren- und –risikokarten*



2021 Fortschreibung des Hochwasserrisikomanagementplans*

* Überprüfung und Aktualisierung alle sechs Jahre

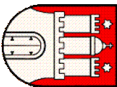
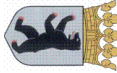


Umsetzung der HWRM-RL – Art. 7

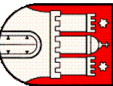
- Anforderungen an Hochwasserrisikomanagementplan
 - Berücksichtigung von Merkmalen des jeweiligen Gebietes
 - maßgeschneiderte Lösungen, die auf den Bedarf und die Prioritäten des Gebiets abgestimmt sind
 - Sicherstellung der Koordinierung innerhalb der Flussgebietseinheit
 - Nutzung von Synergien bei der Aufstellung von HWRM-Plan und Bewirtschaftungsplan-WRRL

- Spannungsfelder
 - Bewertungen, Karten und Pläne sollen sich auf die geeigneten besten Verfahren und die besten verfügbaren Technologien stützen,
 - keine übermäßigen Kosten
 - Darstellbarkeit und Informationsgehalt der Inhalte Berichtes

<p>Art. 3 (2010) Zuständige Behörden</p>	<p>Art. 4&5 (2011) Vorläufige Bewertung Hochwasserrisiko</p>	<p>Art. 6 (2013) Hochwassergefahren- und –risikokarten</p>	<p>Art. 7 (2015) Hochwasserrisiko-managementplan</p>
---	---	---	---



- **Forderung der Europäischen Kommission (Art. 9 HWRM-RL)**
 - Koordinierung der Öffentlichkeitsbeteiligung mit der EU-WRRL
 - Verbesserung der Effizienz und des Informationsaustauschs und Erzielung von Synergien und gemeinsamen Vorteilen bei der Zielerreichung
- **Information** (zur vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos und den Hochwassergefahren und –risikokarten)
 - Über die Homepage der FGG Elbe (www.fgg-elbe.de)
 - Informationsbroschüren (ebenfalls über die Homepage abrufbar)
- **Anhörung** (für den Umweltbericht zur strategischen Umweltprüfung des Hochwasserrisikomanagementplan)
 - Anhörungszeitraum vom **22.12.2014** bis **22.06.2015**

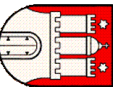
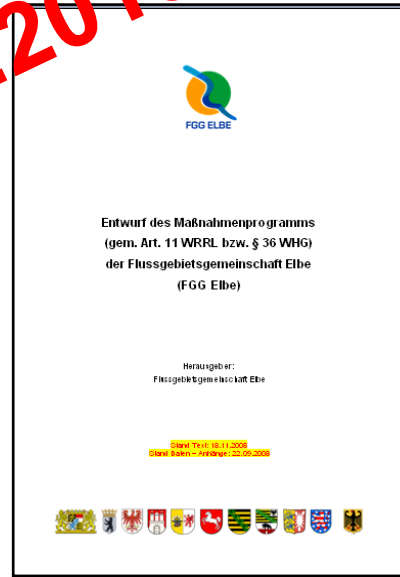


Anhörung Umweltbericht zur strategischen Umweltprüfung des HWRM-Plans

**Anhörungszeitraum: 22.12.2014
bis 22.06.2015**



+



Umsetzung der HWRM-RL – Information



- **Homepage der FGG Elbe**

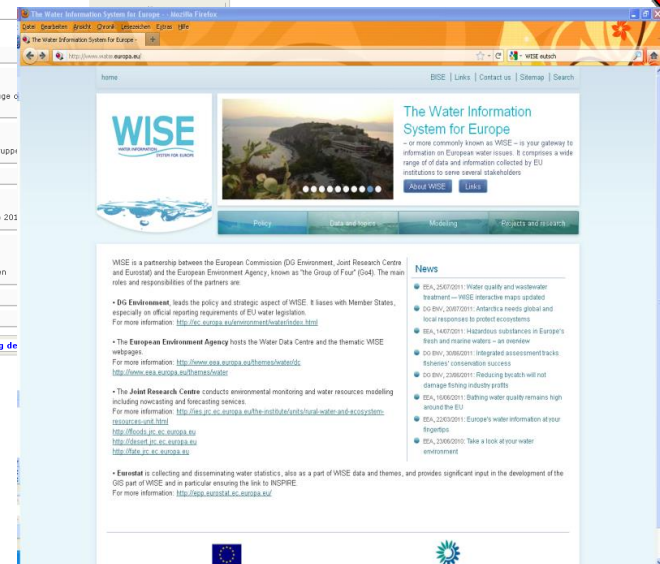
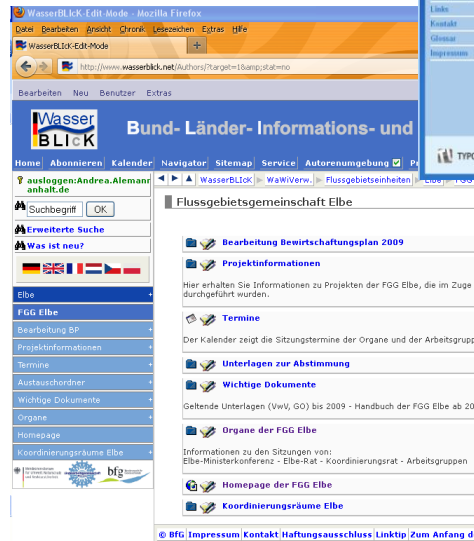
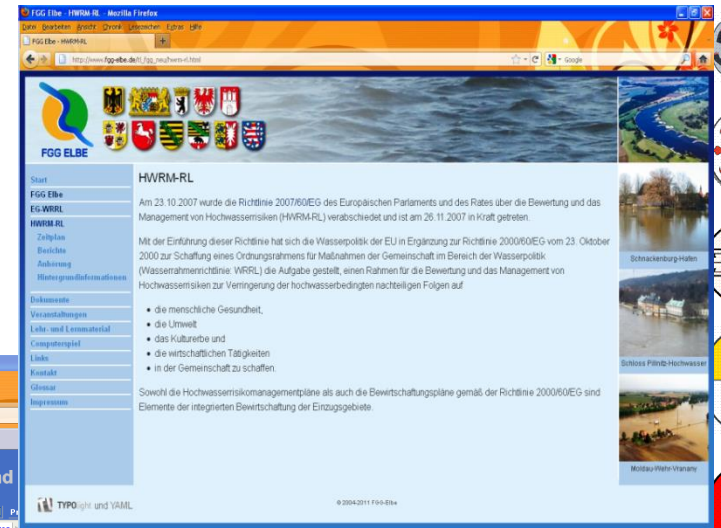
www.fgg-elbe.de

- **WasserBLick**

www.wasserblick.net

- **WISE**

<http://water.europa.eu/>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

